

Staatsexamensthemen Alte Geschichte 1991 – 2014 (mit Lücken 2000-2003)

Die Themen sind geordnet nach vertieft/nicht vertieft sowie innerhalb der Aufteilung griechisch/römisch chronologisch. Die zweimalige Stellung eines Thema (auch mit leichten Variationen) ist mit + vermerkt, die dreimalige mit +- etc.

1. Griechisch/vertieft

- Griechenland in mykenischer Zeit (+-)
- Beschreiben Sie die Mykenische Zivilisation
- Die Formation der griechischen Stämme nach der Großen Wanderung und die Bedeutung dieser Stämme für die griechische Geschichte (+)
- Gab es den Troianischen Krieg?
- Troia und Homer
- „Homer“ als historische Quelle zur griechischen Frühgeschichte (+++-)
- Das ‚lange‘ 8. Jahrhundert v.Chr. und seine Bedeutung für die griechische Geschichte
- Wesen und Grundzüge der griechischen Kolonisationsbewegung. Auslöser, Verlauf, Ergebnis (++-)
- Lässt sich die große griechische Kolonisation aus der Erfahrung des neuzeitlichen Kolonialismus verstehen?
- Die Geschichte Athens in archaischer Zeit
- Geschichte der Westgriechen und Unteritaliens von der Einwanderung bis zum Aufgehen im Römischen Reich (+)
- Das griechische Königtum in Politik, Gesellschaft und Verfassung der archaischen Zeit
- Aufstieg Spartas zur Hegemonialmacht in Griechenland (bis zu den Perserkriegen)
- Die außenpolitische Entwicklung Spartas (von der archaischen Zeit bis zur Schlacht von Leuktra)
- Die Verfassung (und Sozialordnung, Wirtschaftsleben) Athens von Solon bis Perikles (++)
- Griechenland im 7. und 6. Jh. v. Chr.: Das Phänomen der Nomotheten/Gesetzgeber
- Formen von Unfreiheit im archaischen und klassischen Griechenland
- Ursachen, Formen und historische Bedeutung der Älteren Tyrannis (+++-)
- Welche Rolle spielte die Ältere Tyrannis bei der Formierung der griechischen Polis?
- Staatliche Entwicklung bei den Griechen bis zu den Perserkriegen
- Demokratie und Aristokratie. Vergleichen Sie die Verfassung Athens und Spartas
- Sparta. Eine besonders rückständige oder eine besonders fortschrittliche griechische Polis?
- Die Bedeutung der großen Heiligtümer (bes. Delphi und Olympia) für die Geschichte der Griechen vom 8. bis zum 5. Jahrhundert v. Chr. (+-)
- Das Perserreich und die Griechen von 550-449/480-387/86 (+-)
- Skizzieren Sie Voraussetzungen, Ablauf und Verlauf der persischen Feldzüge nach Griechenland, diskutieren Sie die Gründe für den griechischen Erfolg (+-)
- Die ionischen Städte zwischen Perserreich und Griechenland
- Persische Politik gegenüber den griechischen Staaten bis zum Königsfrieden
- Griechische Poleis im Schatten von Athen und Sparta von 505 bis 362 v. Chr. (Argos, Korinth, Megara, Theben, o.a.)
- Die Bedeutung der griechischen Bundesstaaten in der griechischen Geschichte
- Die Entwicklung der Demokratie in Athen (von Solon zu Perikles) (+)
- Innen- und Außenpolitik Athens von den Perserkriegen bis zum Peloponnesischen Krieg (+)
- Die Pentekontaetie (480-431 v.Chr.) (+)
- Der athenische „Imperialismus“
- Der attisch-delische Seebund – Entstehung, Zielsetzung, Struktur und Entwicklung

- Die Geschichte des Ersten Attisch-Delischen Seebundes
- Skizzieren und analysieren Sie den Zusammenhang zwischen dem Delisch-Attischen Seebund und der attischen Demokratie
- Thukydides' Urteil über die attische Demokratie: „Es war dem Namen nach eine Demokratie, in Wirklichkeit aber die Herrschaft des ersten Mannes“
- Griechische Geschichtsschreibung im 5. Jh. v.Chr.: Das Werk des Thukydides
- Die Kultur Athens in klassischer Zeit (Architektur und Kunst, Literatur, Sophistik und Philosophie)
- Grundzüge der Verfassungsgeschichte Athens von Solon bis 404/403 (+)
- Vergleichen Sie die Befugnisse der Beamten und der Volksversammlung sowie ihre Stellung zueinander in der Athenischen Verfassung des 5. Jahrhunderts und im Spartanischen Kosmos
- Vergleichen Sie, wie das Konzept der Gleichheit der Bürger in Athen und in Sparta umgesetzt wurde, und erläutern Sie, welche Quellenprobleme die Beantwortung dieser Frage aufwirft.
- Der Peloponnesische Krieg (+-)
- Religion und Politik im klassischen Griechenland
- Wirtschaft, Gesellschaft und Verfassung Spartas im 5./4. Jh. (+)
- Sozialgeschichte Athens in klassischer Zeit (5./4. Jahrhundert)
- Zustandekommen eines Gesetzes im perikleischen Athen und im republikanischen Rom: Ein Vergleich
- Der Peloponnesische Bund als Herrschaftsinstrument Spartas im 5./4. Jh.
- Griechenland von 404 bis 362 v.Chr.
- Sparta nach 404/03 v.Chr. oder: Wie eine griechische Hegemonie verfällt
- Koine Eirene und panhellenischer Gedanke im 4. Jahrhundert vor Christus
- Die griechische Tragödie als historische Quelle
- Grundzüge der politischen Geschichte Griechenlands im 4. Jh. v.Chr. bis zum Aufstieg Alexanders des Großen
- Griechenland vom Ende des peloponnesischen Krieges bis zum Tod Alexanders des Großen (+-)
- Einigende Momente und Versuche zur politischen Einigung Griechenland bis zum Tod Philipps II. (+)
- Der Aufstieg Makedoniens bis zum Tode Philipps II. im Jahre 336 v.Chr. (+)
- Entstehung der Großmacht Makedonien und das Verhältnis Philipps und Alexanders zu den Griechen
- Philipp II. von Makedonien
- Makedonien unter Philipp II. und Alexander dem Großen (+-)
- Alexander der Große und die Perser
- Die historische Bedeutung Alexanders d.Gr. unter besonderer Berücksichtigung der Wirkungsgeschichte
- Alexander dem Großen wie von Plutarch unterstellt, eine Verschmelzung der unterworfenen Völker angestrebt zu haben. Klären Sie, ob das von Plutarch gezeichnete Bild zutreffend ist und wie dieses Bild entstanden ist.
- Zeigen Sie auf, welche Rolle göttliche Legitimation die Bezüge zu den Religionen der Völker auf den Etappen des Alexanderzugs spielten
- Die hellenistische Monarchie. Entstehung – Ideologie – Realität
- Der Königshof im Hellenismus – Entstehung, Entwicklung und Bedeutung
- Könige und Poleis. Soziale Ordnung und politische Organisation von Herrschaft im Hellenismus
- Herausbildung der hellenistische Staatenwelt 323 bis 272 (+-)
- Der Zerfall des Alexanderreiches
- Die hellenistische Staatenwelt von 306-217 bzw. 281-168
- Erscheinungsformen, Entwicklung und Weiterwirken herrscherlicher Selbstdarstellung in den hellenistischen Reichen von Alexander dem Großen bis zum Jahre 30
- Die antike Geschichtsschreibung zu Alexander dem Großen. Entwicklung und Tendenzen von den Anfängen bis zu den erhaltenen Werken
- Das Mittelmeer als Schauplatz der hellenistischen Geschichte
- Der östliche Mittelmeerraum (einschl. Mutterland) vom Tod Alexanders bis zu dem des Pyrrhos
- Idee und Wirklichkeit der hellenistischen Königsherrschaft

- Das „Jahr der Könige“ (306) und seine Bedeutung für die Ausbildung der hellenistischen Staatenwelt
- Die hellenistische Staatenwelt von 306 v.Chr. bis zum Eingreifen im Osten
- Pyrrhos – ein typisch hellenistischer König?
- Griechische Poleis und hellenistische Herrscher
- Grundzüge des Ptolemäerreiches (und der Seleukiden 3./2.): Wirtschaft, Gesellschaft, Staat (++)
- Staat, Gesellschaft und Wirtschaft im Seleukidenreich
- Aufstieg und Niedergang des Ptolemäerreiches
- Das Pergamenische Reich der Attaliden bis 129
- Beschreiben Sie das Verhältnis der hellenistischen Staaten zu Rom
- Rom und die hellenistische Staatenwelt (230 bis 146 v.Chr.)
- Der hellenistische Herrscherkult (+)
- Die Rolle des kleinasiatischen Griechentums in der griechischen Geschichte
- Familie, Frau und Mann in der Geschichte der griechischen Welt
- Von Herodot bis Polybios/Arrian: Grundzüge der griechischen Geschichtsschreibung (+)

2. Römisch/vertieft

- Die Etrusker und ihre Bedeutung für die Geschichte Altitaliens, besonders Roms
- Die wirtschaftlichen und sozialen Strukturen Roms im 5. vorchristlichen Jahrhundert
- Rom und die Samniten
- Die Etrusker und Rom bis zum Ende des 2. Punischen Krieges (+)
- Die römische Königszeit im Spiegel der literarischen und archäologischen Überlieferung (+-)
- Rom und Italien vom Ende des 5. bis zum Beginn des 3. Jh. (oder 6.-4. Jh.) (++)
- Die Expansion Roms in Mittelitalien: Konflikte mit Latinern, Samniten und Tarent (4./3. Jh. v.Chr.)
- Die Eroberung und Beherrschung Italiens durch die Römer
- Der römische Imperialismus 264-201 (+)
- Gab es einen römischen Imperialismus?
- Karthager und Griechen auf Sizilien
- Die römisch-karthagischen Beziehungen bis zum Jahre 264 v.Chr.
- Ursachen, Verlauf und Folgen des Ersten Punischen Krieges
- Die römisch-karthagischen Beziehungen und Auseinandersetzungen (und Folgewirkungen) (++)
- Rom und Karthago- Die Entwicklung des Verhältnisses zwischen beiden Mächten bis zum Jahre 146 v.Chr.
- Römische Macht und griechischer Geist. Der Einfluss griechischer Kultur in Rom vom 3. Jh. v.Chr. bis zu Augustus (+)
- Die Scipionen. Ihre Bedeutung für die Geschichte Roms
- Ablauf, Parteiungen und Ergebnis der Ständekämpfe
- Monarchische, aristokratische und demokratische Elemente in Roms Verfassung zur Zeit der Republik
- Roms Außenpolitik im 2. Jahrhundert v.Chr.
- Roms Expansion im Osten des Mittelmeerraumes im 2. Jh. v.Chr.
- Die Reformen der Gracchen: Vorgeschichte/Gründe – Durchführung – Folgen für den Staat (+)
- Die Reformen des Tiberius Gracchus waren eine Reaktion auf Missstände seiner Zeit. Zeigen Sie diese Missstände auf und überprüfen Sie, inwieweit die Reformen für die Beseitigung dieser Missstände geeignet waren.
- Das Programm des Gaius Gracchus und die Gründe seines Scheiterns (+)
- Die verfassungsgeschichtliche Entwicklung der Römischen Republik bis zu den Licinisch-sextischen Gesetzen (+)
- Schildern Sie das römische Bundesgenossensystem, erläutern Sie seine Entstehung, erklären Sie, warum dieses System zerbrach und erörtern Sie seine historische Bedeutung

- Die römische Nobilität: Sozialgeschichtliche Struktur und politische Bedeutung
- Marius und Sulla
- Rom und das Partherreich von der späten Republik bis zu Severus Alexander
- Die Heeresreform des Marius: Vorgeschichte und ihre politischen und wirtschaftlichen Folgen im 1. Jh.
- Rom und Latiner bis 89 v.Chr.
- Der Machthaber/Kaiser und sein ‚Regierungsstab‘: Entwicklung von Caesar bis zum Ende der Flavier
- Römische Innenpolitik von 133-49
- Pompeius der Große als Politiker und Feldherr
- Der Aufstieg Caesars bis zum Ausbruch des Bürgerkriegs. Erläutern Sie, warum ein Aristokrat zum Feind der römischen Aristokratie wird.
- Wirken, Leistung und Scheitern des C. Iulius Caesar
- Caesar und die römische Republik. War der Konflikt zwischen Caesar und seinen Gegnern nur durch einen Bürgerkrieg zu lösen?
- Erörtern Sie, inwiefern Caesar der Hauptschuldige am Untergang der Republik ist
- Beschreiben Sie, in welchen Punkten die römische Innenpolitik im letzten Jahrhundert der Republik sich von derjenigen früherer Jahrhunderte unterschied, und erörtern Sie, ob diese Veränderungen zwingend zu einer neuen Staatsform führen mussten.
- Rom und die Germanen von Marius bis Marc Aurel/von Augustus bis zum ausgehenden 3. Jh. n.Chr.
- Die Provinzialverwaltung Roms während der Republik und der Kaiserzeit – ein Vergleich
- Die Grenzen des römischen Reiches in der Späten Republik und im frühen Prinzipat. Theorie und Wirklichkeit
- Caesar und Augustus. Kontinuitäten und Brüche (+)
- Der Frühe Prinzipat – republikanischer Anspruch und monarchischer Wirklichkeit
- Die Begründung des Prinzipats durch Augustus (+-)
- Der Prinzipat des Augustus – Ideologie und Realität
- Der Aufstieg des Augustus zur Alleinherrschaft bis zum Jahre 27 v.Chr. Was sind die Gründe für seinen Erfolg?
- Die Maßnahmen des Augustus zur Sicherung und Erhaltung der Macht
- Die Außenpolitik des Augustus (+)
- Mit Caligula, Nero und Domitian gibt es im 1. Jh. n.Chr. drei Kaiser, deren Bild in der antiken Überlieferung ausgesprochen negativ ist. Legen Sie dar, worin die Verfehlungen dieser Kaiser bestanden, und versuchen Sie, ein ausgewogenes Urteil über die Herrscher zu formulieren
- Beschreiben Sie die Institutionalisierung des Prinzipats nach Augustus im 1. Jh. n.Chr.,
- Caligula und der römische Prinzipat – Herrschaftsideologie und Herrschaftspraxis
- Das Vierkaiserjahr (68/69 n.Chr.) – der Prinzipat vom Ende Neros bis zum Sieg Vespasians (+)
- Die Zeit der Flavischen Kaiser
- Innen- und außenpolitische Erfolge und Misserfolge der flavischen Kaiser (+)
- Die politischen und administrativen Tätigkeiten des römischen Kaisers im 1. und 2. Jh.
- Ehe und Familie in der frühen Kaiserzeit (1./2. Jh. n.Chr.)
- Imperium Romanum. Skizzieren Sie die Herrschafts- und Verwaltungsstrukturen im römischen Reich (1.-3. Jh. n.Chr.)
- ‚Propaganda‘ der römischen Kaiser. Problematik eines modernen Konzepts
- Christentum und römischer Staat (1.-4. Jahrhundert)
- Die Krise des Römischen Reiches im 3. Jh.: Gründe, Lösungsversuche, Folgen (+-)
- Die Bedeutung der Provinzen für die Wirtschaft Roms
- Die Gesellschaft der römischen Kaiserzeit
- Der römische Kaiserkult. Entstehung – Entwicklung – Bedeutung (+)
- Senatoren und Ritter als soziale und ökonomische Führungsschichten im Imperium Romanum der Kaiserzeit
- Das römische Heer der Kaiserzeit: Rekrutierung, Organisation, politische und soziale Bedeutung (+)

- Monarchie und Adelsstaat. Die Verfassung des römischen Kaiserreiches zwischen Augustus und Theodosius I.
- Der römische Staat und das Christentum von Decius bzw. Diokletian bis Theodosius d.Gr. (+-)
- Geschichte und Bedeutung der römischen Donauprovinzen bis 395
- Voraussetzungen und Schwerpunkte des Wirtschaftslebens in den Provinzen des römischen Reiches
- Diocletian und seine Zeit (+)
- Diokletian und die Tetrarchie (284-305)
- Der Staat Diocletians. In welchen Bereichen unterscheidet sich dieser Staat vom Imperium Romanum des 2. Jh.s
- Das Scheitern des tetrarchischen Systems und die Durchsetzung der konstantinischen Alleinherrschaft
- Constantin und seine Zeit (+)
- Constantin: Aufstieg, Herrschaft und historische Bedeutung
- Die Religionspolitik des constantinischen Kaiserhauses
- Konstantin und das Christentum
- Die außenpolitischen Probleme Roms in der Zeit der Constantinischen Dynastie (303-363 n.Chr.)
- Kirche und römischer Staat im 4. und 5. Jahrhundert
- Die politisch-administrative Verfassung des Imperium Romanum während der Spätantike (4./5. Jh.)
- Rom und die Germanen von 375 bis 476
- Theodosius I. (346-395 n.Chr.). Politik und Religion in seiner Zeit
- Theodosius „der Große“ und seine Bedeutung für die römische Geschichte
- Der Fall Roms. Erläutern und erörtern Sie die möglichen Ursachen für das Ende des spätrömischen Reiches
- Der Zusammenbruch des Weltreichs. Römische Geschichte von 395 bis 476 (++)
- Der Untergang des römischen Reiches und das Ende der Antike: Ein historisches und historiographisches Problem (+)
- Das Kaisertum Justinians I.
- Die Römer in Deutschland
- Die Römer in Bayern (+-)
- Staatsgründung der Ostgoten, Westgoten und Franken auf dem Boden des Imperium Romanum
- Chronologie und Argumente zur Diskussion um die Herkunft und Ansiedlung der Bajuwaren
- Christianisierung und kirchliche Organisation Bayerns im frühen Mittelalter

3. Griechisch/nicht vertieft

- Ursachen, Schwerpunkte und historische Bedeutung der griechischen Kolonisation in archaischer Zeit (+/-)
- Erörtern Sie die Bedeutung der homerischen Epen als historische Quellen
- Schildern Sie Bedingungen und Verlauf der Entstehung der griechischen Polis
- Die Tyrannis in der archaischen Zeit. Charakterisieren Sie diese Herrschaftsform und erörtern Sie Gründe und Folgen. Gehen Sie dabei auch auf ausgewählte Staaten ein
- Tyrannen, Demokraten und Demagogen. Die innere Entwicklung Athens in archaischer und klass. Zeit
- Die staatliche Entwicklung der griechischen Poleis in archaischer Zeit. Tyrannis, Aristokratie und Demokratie
- Beschreiben Sie die Verfassung Spartas in archaischer Zeit
- Inwiefern hat die Staatsform der Polis den Verlauf der griechischen Geschichte im 6. bis 4. Jh. geprägt?
- Das Königtum in der griechischen und hellenistischen Geschichte
- Die Tyrannis im hellenischen Raum vom 6. bis ins 4. Jahrhundert. Kontinuitäten und Unterschiede
- Werdegang und Charakteristika der Polis der Spartaner
- Perserreich und Griechen im 6./5. Jh. (bis Dareios III.) (+-)

- Die Auseinandersetzung der Griechen mit den Persern – Ursachen, Anlässe und Verlauf bis 479 v.Chr.
- Entstehung und Eigenart der griechischen Demokratie
- Von Solon zu Perikles. Die Entwicklung der athenischen Demokratie
- Beschreiben Sie die wichtigsten Institutionen der athenischen Demokratie
- Der attisch-delische Seebund (478-404)
- Der attisch-delische Seebund und der Peloponnesische Bund: ein Strukturvergleich
- Griechenland im Zeitalter der Pentekontaetie (+)
- Der Dualismus Athen – Sparta im 5. Jh.: Ursachen, Genese und Folgen (++)
- Perikles und seine Zeit (+-)
- Die Bedeutung des Peloponnesischen Krieges
- Geschichte Spartas bis zur Schlacht bei Leuktra (+)
- Griechenland von 404 bis 338 v.Chr.: Machtpolitik versus Autonomiestreben (+)
- Die Eroberung des Perserreiches durch Alexander d.Gr. und der Kampf um seine Nachfolge (334-301)
- Inwiefern ist der Beiname „der Große“ bei Alexander III. von Makedonien berechtigt?
- Alexander der Große. Erstrebtes und Erreichtes
- Die Folgen des Alexanderreiches für die Geschichte des Mittelmeerraumes im 4. und 3. Jh.
- Der Epochenbegriff „Hellenismus“
- Die Diadochen und der Kampf um Alexanders Erbe
- Makedonien und Rom vom Ersten Makedonischen Krieg bis zur Schlacht von Pydna
- Die hellenistische politische Ordnung und Staatenwelt. Entwicklung und System
- Strukturmerkmale der hellenistischen Königreiche
- Das Verhältnis der hellenistischen Staaten zu Rom
- Aufstieg und Niedergang des Ptolemäerreiches (+)
- Der Aufbau des Ptolemäerreiches im 3.-1. v.Chr.
- Die politische Utopie bei den Griechen
- Landschaftliche Schwerpunkte der griechischen Geschichte

4. Römisch/nicht vertieft

- Das römische Königtum und der Beginn der Republik im Spiegel der Annalistik und der modernen Forschung
- Die Ständekämpfe in der römischen Republik – Ursachen, Verlauf, Folgen
- Die Machtausweitung Roms von 264-233
- Die Eroberung Griechenlands und Makedoniens durch die Römer (229-146 oder 200-146)
- Römische "Weltherrschaft/Imperialismus": Mittel und Vorgänge der römischen Herrschaftsbildung im Mittelmeer im 3./2. Jh. (oder 149-30) (++)
- Der Zweite Punische Krieg – Erörtern Sie die Gründe, weshalb Hannibal und Karthago erfolglos blieben!
- Die Folgen des hannibalischen Krieges für die Mittelmeerwelt
- Römische Provinzen. Organisation und Entwicklung der Territorialherrschaft des Imperium Romanum
- Die römische Gesellschaft in der Zeit der mittleren und späteren Republik (300-30)
- Die Verfassung der römischen Republik (als Ursache für Aufstieg und Krise des römischen Staates) (++)
- Die Entstehung eines Weltreiches. Skizzieren Sie die Genese des Imperium Romanum vom 5. bis zum 1. Jh. v.Chr. (+)
- Die Entstehung des Senatsregimes in Rom
- Die Entwicklung des Volkstribunats von den Anfängen der Republik bis zur Zeit Caesars
- Die Reformversuche der beiden Gracchen. Was sind die Motive? Warum und an wem scheiterten sie?
- Kann man die Krise der römischen Republik zwischen den Gracchen und Augustus als "Revolution" bezeichnen?
- Die Eigenart der politischen Gruppierungen in der späten römischen Republik

- Die Auseinandersetzung zwischen Marius und Sulla
- Pompeius und das Ende der römische Republik
- Sulla, Caesar, Augustus. Ein Vergleich dreier Staatsordnungen siegreicher Bürgerkriegsführer
- Das Ende der römischen Republik (89/60-27) (+-)
- Hauptprobleme der politischen Geschichte Roms im Zeitalter des Übergangs von der Republik zum Prinzipat
- Die Entstehung des Augusteischen Prinzipates: Aufstieg des Augustus und seine Neuordnung des Staates (+-)
- Schildern Sie den Prozess der Institutionalisierung und Konsolidierung des Frühen Prinzipates
- Die Flavier
- Macht und Legitimation der Kaiser während der frühen und mittleren Kaiserzeit
- Die Herrschaft Roms an Rhein und Donau von Augustus bis Septimius Severus
- Rom und seine außenpolitischen Gegner in den ersten drei Jahrhunderten der Kaiserzeit (+)
- Vom Prinzipat zum Dominat. Innere Umwandlung des römischen Imperium von Augustus bis Diocletian (+)
- Der Historiker T. Livius
- Senat und Ritterstand in der römischen Kaiserzeit
- Die Rolle des Senats in der römischen Verfassung
- Das Heer als politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Faktor in der römischen Kaiserzeit (oder von Marius bis Vespasian; oder Mitte 2. Jh. v. Chr. bis Augustus) (+-)
- Kaiser und Senat von Augustus bis Domitian
- Bedeutung von Senat und Senatoren von der römischen Republik bis zum Ende des 3. Jh.
- Die römische Staatsverwaltung während der hohen Kaiserzeit
- Die Zeit der Severer
- Ausdehnung, Bewahrung und Rückzug der Grenzen des Imperium Romanum 27 v. Chr. - 284 n. Chr. (+)
- Blütezeit und Krise des Imperium Romanum im 2./3. Jh.
- Die außenpolitische und religiöse Entwicklung und innere Struktur des römischen Reiches (Ende 3. - Anfang 5. Jh.)
- Christentum und römischer Staat im 3./4. Jh.
- Die Reformen des Diocletianus
- Der Staat Diokletians
- Diokletian und die erste Tetrarchie (284-305 n.Chr.). Innere Reformen und außenpolitische Entwicklung
- Staat und Kirche im 4. Jh.
- Das Imperium Romanum und das Kaisertum im 4.Jh. (+)
- Constantin der Große in seiner Zeit. Bewahrung und Wandel in der beginnenden Spätantike (+)
- Die Herrschaft der constantinischen Dynastie (306-363 n.Chr.)
- Das römische Reich von Constantin bis Theodosius
- Das Problem der Einheit des römischen Reiches von 284-476
- Rom und die Germanen von 312/375-476
- Reichsbildungen der Germanen auf weströmischem Boden im 5./6. Jh. Politische Grundlagen und Struktur
- Der spätantike Staat
- Die Römer in Bayern
- Das Langobardenreich in Italien 568-774
- „Absterben“ und „Weiterleben“ der Antike im Fränkischen Reich (6.-8. Jh.)
- Theoderich und Chlodwig. Ein Vergleich

5. Sonstiges

- Grenze zwischen Antike und Mittelalter. Ansatz und Begründung (oder wichtige Vertreter und Leitvorstellungen)
- Spätantike als eigenständige Epoche des Altertums
- Problem der Kontinuität zwischen Antike und Mittelalter am Beispiel der Römerstädte im heutigen Bayern